

01.04.2015 - 16:31 Uhr

## Schweizer Exporteure trotzen mithilfe der SERV dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld

Zürich (ots) -

Zahlreiche Schweizer Exportunternehmen - insbesondere auch KMU - waren 2014 auf die Beratung und Unterstützung der Schweizerischen Exportrisikoversicherung SERV angewiesen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Exporteure nach wie vor schwierig sind. Heute hat der Bundesrat den Geschäftsbericht 2014 der SERV genehmigt. Mit einem Unternehmenserfolg von 122,3 Mio. Franken blickt die SERV auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

In einem anhaltend unsicheren wirtschaftlichen Umfeld hat die SERV 2014 ihre Rolle als Unterstützerin der Schweizer Exportwirtschaft erfolgreich wahrgenommen. Die Exportunternehmen kämpfen mit schwierigen Rahmenbedingungen: oft können sie nur dank der SERV Exportaufträge übernehmen. Die verschiedenen Produkte der SERV bieten ihnen Lösungen für diverse Herausforderungen.

SERV-Produkte bieten Lösungen für KMU

Mit ihren speziell auf die Bedürfnisse von KMU ausgerichteten Produkten war die SERV 2014 erfolgreich. So stiessen etwa die Bondgarantien und die Fabrikationskreditversicherungen erneut auf grosses Interesse. Diese beiden Instrumente werden vor allem von KMU in Anspruch genommen, die Liquidität für die Abwicklung ihrer Exportgeschäfte benötigen. Im Berichtsjahr stellte die SERV 67 Fabrikationskreditversicherungen und 174 Bondgarantien aus und ermöglichte dadurch Exportgeschäfte für Schweizer KMU in Höhe von 2,6 Mrd. Franken. Insgesamt weist die SERV 2014 ein Neuengagement von 4,5 Mrd. Franken aus.

Ursprünglich befristete Produkte werden definitiv Teil des SERV-Portfolios

Die drei im Jahr 2009 im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen II des Bundes eingeführten und ursprünglich auf Ende 2015 befristeten SERV-Produkte - die Bondgarantie, die Fabrikationskreditversicherung und die Refinanzierungsgarantie - werden anlässlich der Teilrevision des SERV-Gesetzes ins ordentliche Recht überführt. Das Parlament hiess die Revisionsvorlage des Bundesrates im Dezember 2014 gut.

Entwicklung nach Branchen und Regionen

Das grösste Engagement der SERV nach Regionen liegt in der Region Osteuropa & Zentralasien. Insbesondere die Nachfrage für Geschäfte nach Russland ist seit einigen Jahren stabil hoch. Wichtige Länder bleiben auch die Türkei, Grossbritannien, Saudi-Arabien und Indien. Das Engagement nach Branchen fiel 2014 im Vergleich zum Vorjahr gleichmässiger aus. Die wichtigsten Branchen bleiben Schienenfahrzeuge und Bahntechnologie, Maschinenbau, Stromerzeugung sowie die Chemie- und Pharmaindustrie. 2014 haben die bisher untervertretenen Branchen Ingenieurleistungen und Elektronik stark aufgeholt, während gleichzeitig das Engagement in der Chemie- und Pharmaindustrie sowie im Bereich Stromerzeugung und -verteilung weiter gesunken ist.

Risikotragfähigkeit auch in volatilem Umfeld gegeben

Die SERV verfügt per Ende 2014 über eine gute Kapitalbasis; die Eigenwirtschaftlichkeit bleibt gegeben. Auf dieser Grundlage erfüllt die SERV weiterhin alle Bedingungen, um ihrem gesetzlichen Auftrag zur Förderung der schweizerischen Exportwirtschaft auch in einem anspruchsvollen Umfeld und in Zeiten unsicherer wirtschaftlicher Aussichten nachzukommen.

Schlüsselzahlen

	2014	2013
Versicherungsverpflichtungen (in CHF)	9'723 Mio.	8'911 Mio.
Neuengagement (in CHF)	4'290 Mio.	3'536 Mio.
Prämienerlöse (in CHF)	103 Mio.	51 Mio.
Betriebserfolg (in CHF)	111 Mio.	-16 Mio.
Unternehmenserfolg (in CHF)	122 Mio.	198'000
Mitarbeitende (Anzahl/Vollzeitäquivalente)	45/41,5	42/38,7

Links zum Geschäftsbericht der SERV

<http://www.serv-ch.com/organisation/ueber-die-serv/>

<http://ots.ch/kFXgE>

Über die SERV

Die SERV versichert Exportgeschäfte von Schweizer Unternehmen gegen wirtschaftliche und politische Risiken. Sie deckt neben dem Export von Konsum- und Investitionsgütern auch Exporte von Dienstleistungen wie Bau-, Wartungs- und Ingenieurarbeiten oder Lizenz- und Know-how-Verträge. Als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes bietet die SERV ihre Versicherungen in Ergänzung zu den Angeboten privater Kreditversicherer an.

Kontakt:

Sonja Kohler Müller  
Leiterin Kommunikation und Marketing  
SERV Schweizerische Exportrisikoversicherung  
Zeltweg 63  
8032 Zürich  
Tel. +41 58 551 55 75  
Fax +41 58 551 55 00  
sonja.kohlermueller@serv-ch.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050716/100770796> abgerufen werden.